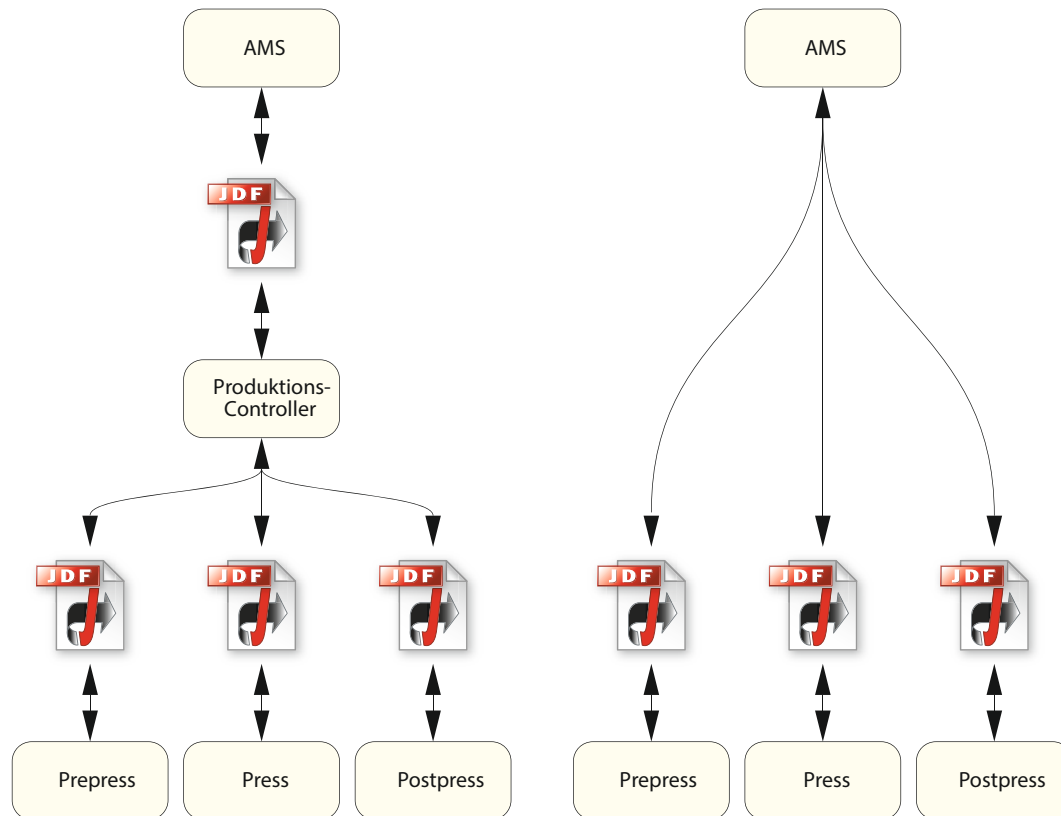


JDF Workflow – Job Definition Format

Job Definition Format (JDF) ist ein offenes Dateiformat, das sich als Industrie-Standard für die grafische Branche durchsetzen soll. Es basiert auf XML und ermöglicht den direkten Datenaustausch zwischen verschiedenen EDV-Systemen und den dahinterliegenden Maschinen, angefangen vom Produkt-Design über Vorstufe, Druck, Weiterverarbeitung bis zu e-Business-Anwendungen und den Management-Informationssystemen (MIS). Mittels JDF werden Management- und Produktionsdaten zusammengeführt. Auftragsbezogene Daten werden gespeichert und zwischen allen Bereichen des Herstellungsprozesses ausgetauscht. JDF beinhaltet die Funktionen der bisherigen Formate Portable Job Ticket Format (PJTF), Print Production Format (PPF) und IFRAtack und vernetzt die horizontalen (produktionsorientierten) und vertikalen (kaufmännischen) Prozesse.

MIT JDF WORKFLOW:



JDF besteht im Wesentlichen aus der Spezifikation des Job-Tickets, das die Auftragsdaten enthält, einem Format für den Nachrichtenaustausch (Job Messaging Format, JMF) und ein Protokoll für den Nachrichtenaustausch. Der Informationsaustausch erfolgt bidirektional: Einstelldaten werden von der Kontrollinstanz zum ausführenden Gerät übermittelt und Ist-Werte werden vom Gerät zur Kontrollinstanz zurückübermittelt.

Zur Zeit liegt der Standard in der Version 1.5 vor. Hier wurde, neben zahlreichen Detailverbesserungen, die Beschreibung von Sammelformen hinzugefügt, sowie die dynamische Anbindung von Nachverarbeitungsmodulen im Digitaldruck ermöglicht. Im Vergleich zur Version 1.3 wurden in JDF 1.4 zusätzlich zu zahlreichen Detailerweiterungen, sichere JMF Nachrichten, Stanzformerstellung mit CAD und automatisiertes Ausschießen im Digitaldruck hinzugefügt.

OHNE WORKFLOW:

